

UPPER RHINE valley

ALSACE  REGION BASEL  BLACK FOREST  PALATINATE



Der Schwarzwald – frisch, natürlich und gesund

Kuckucksuhr, Bollenhut und Kirschtorte: dafür ist der Schwarzwald weltbekannt. Wer hinfährt, kann sich davon überzeugen, dass dieser urwüchsige Landstrich viel mehr ist als die Summe dieser Teile. Der Schwarzwald ist auch gleichbedeutend mit beeindruckender Landschaft und Naturparadies, Heimat von Erfindern, Malern und Poeten. Er ist ideales Ferienziel für Jung und Alt. Ob im Sommer oder Winter, ob herausfordernd oder entspannend: jeder findet hier sein ganz persönliches Vergnügen. Das vielfältige Mittelgebirge – das größte Deutschlands – macht etwa zwei Drittel der 11.100 Quadratkilometer großen Schwarzwaldregion östlich des Rheins aus und rahmt mit seiner französischen Schwester, den Vogesen auf der anderen Rheinseite, das Upper Rhine Valley ein.



Landschaft Schwarzwald – Natur pur

Natürlich lässt sich die unglaubliche Vielfalt nicht an einem einzigen Tag erkunden. An einem Ort angekommen, will man schließlich auch verweilen und genießen. Aber ganz gleich wo man seinen Koffer abstellt – man trifft auf unglaublich viele Kontraste: lichte Höhen auf fast 1.500 Metern wie auf dem *Belchen* oder dem *Feldberg* wechseln sich ab mit schattigen, nach Harz duftenden Tannenwäldern mit rauschenden Bächen. Tiefe Täler und Schluchten öffnen sich zu weiten, saftigen



Wiesen. Selbst im entlegensten Winkel steht plötzlich ein Bauernhaus – nicht selten ein gemütliches Lokal, das den Wanderer aufnimmt. Wer es sanfter liebt, fährt hinunter in die fruchtbare Rheinebene in den milden *Kaiserstuhl*, eine ehemalige Vulkanlandschaft mit kleinen Winzerdörfern, oder an die sanft geschwungenen Hügel im *Markgräflerland* oder in der *Ortenau*. Im Frühjahr, wenn oben auf den Bergen noch Schnee liegt, sind die tieferen Regionen schon in das Weiß der Kirschblüten getaucht.

Waldwirtschaft und einzigartige Kultur

Natürlich hat der Mensch im Schwarzwald seine Spuren hinterlassen. Bergwerke aus dem Mittelalter und Klöster zeugen davon. Schon viel früher entdeckten die Römer die heißen Thermalquellen und bauten prächtige Städte und Bäder, die man heute besichtigen und in modernisierter Form benutzen kann: *Baden-Baden*, *Badenweiler*, *Rheinfelden*, *Bad Wildbad*. Neben der Erholung, die der Wald bietet, ist er auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Der nachwachsende Rohstoff Holz wird behutsam



gepflegt. In einer zweitausend Jahre alten Kulturlandschaft versteht es sich von selbst, dass ein riesiges Angebot an Museen und Baudenkmalern Interessierte anlockt: Im *Uhrenmuseum* Furtwangen findet der Uhrenfan, was sich die Feinwerk-Tüftler im Schwarzwald ausgedacht haben und wie es zur Kuckucksuhr kam. Im Freilichtmuseum *Vogtsbauernhof* erlebt man das raue bäuerliche Leben in früheren Zeiten nach

und lernt, was der berühmte Bollenhut bedeutet. Das *Narrenmuseum* Bad Dür rheim dokumentiert die Tradition der alemannischen Fastnacht. Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie bietet Europas größter Freizeitpark, der *Europa-Park* in Rust. Wer einfach drauf los fährt, findet garantiert überall alte Bauernhöfe, Kirchen, Klöster, Museen und Bergwerke zum Besichtigen.



Gesundes Naturerlebnis für Aktive – das ganze Jahr über

Seit über hundert Jahren gilt der Schwarzwald als klassische Familienurlaubsregion. In den letzten Jahren hat er sich auch zu einem Paradies für Aktivurlauber und Sportbegeisterte entwickelt – kein Wunder, denn im Schwarzwald wurde der Wintersport erfunden. Den Schneefans stehen über tausend Kilometer gespurte Langlaufloipen, darunter einige Fernwanderwege, sowie mehr als 170 Skilifte mit über 250 Kilometer leichten und extrem steilen Abfahrten und Rodelbahnen zur Verfügung. Einen gemütlichen Winterspaziergang im glitzernden Schnee kann man trotzdem unternehmen: Von Frühling bis in den Spätherbst darf auf 24.000 Kilometern ausgeschilderten Wegen gewandert und auf achttausend Kilometern Mountainbike gefahren werden. Dazu kommen Sommerrodelbahnen, Klettergärten, kurvenreiche Motorradstrecken. An heißen Sommertagen laden die großen und kleinen Seen des Schwarzwalds zum erfrischenden Baden, Bootfahren oder Segeln ein. Schwimmbäder,

Thermen und Saunen haben natürlich das ganze Jahr über Saison. Jederzeit kann man sich auf eine der zahlreichen Bänke am Waldrand setzen und den Blick über das Land streifen lassen. Im *Hotzenwald* hat man gute Chancen, das Alpenpanorama zu sehen, das sich durch die Schweiz bis zum Mont Blanc in Frankreich ausbreitet. Und ganz nebenbei hat man etwas für die Gesundheit getan, denn nirgendwo sonst gibt es so viele Luft- und Heilklimaorte.



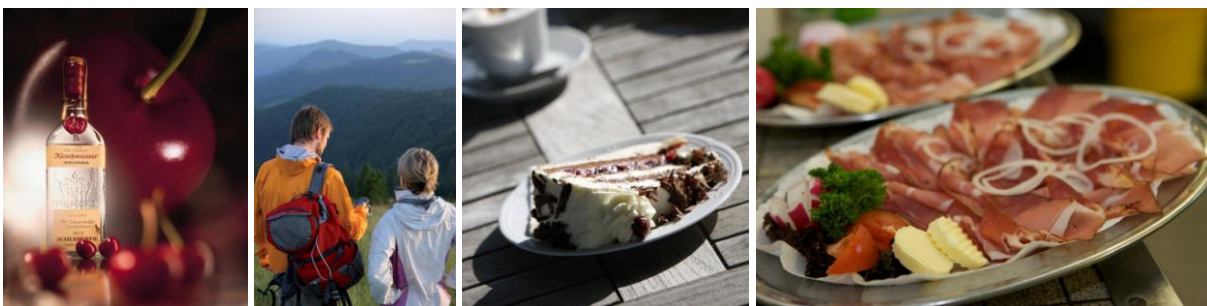
Schwarzwald kulinarisch

Ob gemächlich oder extrem, ob mit Fahrrad, Wanderschuhen oder Skiern: lange Touren an der frischen Luft sind gesund und machen hungrig und durstig. Der beste Moment, um die Gastronomie



zu genießen! Ein kräftiges Vesper mit Holzofenbrot, Schwarzwälder Speck und Kirschwasser, ein gemütliches Essen wie *Brädele* oder *Bibiliskäs* in einer der vielen Straußenwirtschaften – das sind Winzerbetriebe, die vor etwa 1.200 Jahren von Karl dem Großen die Erlaubnis bekommen haben, an elf Wochen im Jahr einfaches Essen anzubieten. Gepflegt speisen kann man im Sternerestaurant. Zu loben

sind aber auch die Biere, gebraut aus kristallklarem Schwarzwaldwasser, die feinen Weine aus Ortenau, Kaiserstuhl und Markgräflerland, oder das hervorragende Mineralwasser. Und natürlich verläßt keiner den Schwarzwald, ohne die berühmte Schwarzwälder Kirschtorte probiert zu haben!





Das Upper Rhine Valley

Im Herzen Europas, wo der Rhein Frankreich, Deutschland und die Schweiz verbindet, liegt Upper Rhine Valley. Die Region ist mit über 21.000 qkm fast so groß wie die Toskana. Wie diese lockt sie seit Jahrhunderten Touristen an, die Kunst, Kultur und gutes Essen lieben. Upper Rhine Valley ist eine kompakte, landschaftlich und kulturell enorm vielfältige Region mit zahlreichen Städten und Dörfern auf beiden Seiten des Rheintals. Die wirtschaftlich prosperierende Region mit rund 6 Mio Einwohnern bietet von allem viel und ist leicht erreichbar.

Länger als zehn Minuten ist man von einem Highlight zum andern nie unterwegs. Berühmt für milde kurze Winter und sommerliche Temperaturen von April bis Oktober ist die Region eine der schönsten und fruchtbarsten Landschaften in Europa: Mit ihren Märkten, Weinbergen und Feinschmeckerlokalen ein El Dorado für Feinschmecker; mit gotischen Kathedralen in Freiburg, Basel und Straßburg, mittelalterliche Burgen, unzähligen Museen mit Sammlungen für alte und neueste Kunst ein MUST für Kunstkenner; mit ihrer einmaligen Landschaft ein Paradies für Golfer, Wanderer, Schwimmer, Radfahrer und Outdoor-Fans. Rund 18 Millionen Übernachtungen pro Jahr, darunter viele Stammgäste, belegen die Attraktivität für den Tourismus in dieser Region.

Weitere Informationen:

Web: www.upperrhinevalley.com; E-mail: urv@fwtm.freiburg.de; Telefon: +49 (0)761 3881 1211

Text: Gisela Graf

Bild: Hans Kohl

Pressekontakt regional: Gisela Graf Graf Communications contact@gisela-graf.com

Pressekontakt überregional: Margarete Schwind Schwindkommunikation ms@schwindkommunikation.de

Pressekontakt international: Hans Kohl Reiko PR hans@reiko.org.uk